

# Medieninformation

22/2019

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910  
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 18. Februar 2019

## Wanderungsgewinne schwächen Bevölkerungsrückgang in Sachsen ab

Am 30. September 2018 lebten im Freistaat Sachsen 4 076 957 Einwohner, 4 351 Personen bzw. 0,1 Prozent weniger als zum 31. Dezember 2017. Im gleichen Zeitraum des Jahres 2017 war die sächsische Bevölkerung nur um 2 083 Personen zurückgegangen.

Ursache des Bevölkerungsrückgangs seit Jahresbeginn bis 30. September 2018 ist ein Geburtendefizit von 15 639 Personen. Dies fiel um 2 560 Personen höher aus als im Vergleichszeitraum 2017. Zwischen Jahresende 2017 und 30. September 2018 wurden 27 323 Kinder geboren. Gleichzeitig starben aber 42 962 Personen. Der Bevölkerungsrückgang in Sachsen wurde durch den Wanderungsgewinn von 12 081 Personen abgeschwächt. Im Vergleich zu 2017 war dieser im Jahr 2018 sogar um 649 Personen höher.

Die Bevölkerungsentwicklung verlief regional bis 30. September 2018 unterschiedlich. Im Vergleich der Kreisfreien Städte und Landkreise wiesen lediglich die Städte Dresden und Leipzig einen Überschuss an Lebendgeborenen auf. Dagegen konnten alle Landkreise sowie die Kreisfreien Städte zwischen Dezember 2017 und September 2018 Wanderungsgewinne verzeichnen.

Im Ergebnis stieg nur in den drei Kreisfreien Städten sowie in den Landkreisen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Nordsachsen die Bevölkerung zwischen Jahresende 2017 und 30. September 2018 an, während in den übrigen Landkreisen die Bevölkerung rückläufig war. Die höchsten Verluste mit 0,6 Prozent gab es im Erzgebirgskreis und in den Landkreisen Zwickau und Görlitz. Mit 0,5 Prozent Anstieg gegenüber Dezember 2017 wuchs die Kreisfreie Stadt Leipzig am stärksten.

**Auskunft erteilt: Manuela Reckling, Tel.: 03578 33-2210**  
**Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.**

Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Auskunftsdienst**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1245  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte / signierte E-Mails /  
elektronische Dokumente sowie De-Mail  
unter  
[www.stla.sachsen.de/kontakt.htm](http://www.stla.sachsen.de/kontakt.htm)

Informationen nach DSGVO unter  
[www.stla.sachsen.de/ds.htm](http://www.stla.sachsen.de/ds.htm)

**Bevölkerung des Freistaates Sachsen jeweils zum Quartalsende 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Gebietsstand 30. September 2018

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung <sup>1)</sup> am				Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) in %	
	31.12.2017	31.03.2018	30.06.2018	30.09.2018	im III. Quartal 2018	I bis III. Quartal 2018
Chemnitz, Stadt	246 855	246 735	246 887	247 191	0,1	0,1
Erzgebirgskreis	340 373	339 356	338 969	338 384	-0,2	-0,6
Mittelsachsen	308 153	307 362	306 946	306 618	-0,1	-0,5
Vogtlandkreis	229 584	228 917	228 607	228 384	-0,1	-0,5
Zwickau	319 988	319 013	318 542	318 190	-0,1	-0,6
Dresden, Stadt	551 072	550 948	551 726	553 128	0,3	0,4
Bautzen	302 634	302 074	301 695	301 425	-0,1	-0,4
Görlitz	256 587	255 730	255 421	255 165	-0,1	-0,6
Meißen	242 862	242 491	242 446	242 430	0,0	-0,2
Sächsische-Schweiz- Osterzgebirge	245 418	245 266	245 376	245 595	0,1	0,1
Leipzig, Stadt	581 980	582 285	583 221	584 775	0,3	0,5
Leipzig	258 008	257 690	257 771	257 866	0,0	-0,1
Nordsachsen	197 794	197 796	197 655	197 806	0,1	0,0
<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>4 081 308</b>	<b>4 075 663</b>	<b>4 075 262</b>	<b>4 076 957</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,1</b>

**Bevölkerungsentwicklung des Freistaates Sachsen im Jahr 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Gebietsstand 30. September 2018

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung <sup>1)</sup> am 31.12.2017	Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestor- benen (-) <sup>2)</sup>	Überschuss der Zuzüge bzw. Fortzüge (-) <sup>2)3)</sup>	Bevölkerung <sup>1)4)</sup> am 30.09.2018
Chemnitz, Stadt	246 855	-877	1 232	247 191
Erzgebirgskreis	340 373	-2 005	50	338 384
Mittelsachsen	308 153	-1 847	375	306 618
Vogtlandkreis	229 584	-1 604	408	228 384
Zwickau	319 988	-2 254	454	318 190
Dresden, Stadt	551 072	471	1 657	553 128
Bautzen	302 634	-1 550	396	301 425
Görlitz	256 587	-1 770	472	255 165
Meißen	242 862	-1 122	729	242 430
Sächsische-Schweiz- Osterzgebirge	245 418	-981	1 169	245 595
Leipzig, Stadt	581 980	134	2 988	584 775
Leipzig	258 008	-1 295	1 147	257 866
Nordsachsen	197 794	-939	1 004	197 806
<b>Freistaat Sachsen</b>	<b>4 081 308</b>	<b>-15 639</b>	<b>12 081</b>	<b>4 076 957</b>

1) Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

2) Bei den Daten zu den Lebendgeborenen, Gestorbenen und Wanderungen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

3) Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik ab 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

4) Neben Lebendgeborenen, Sterbefällen, Zu- und Fortzügen fließen in die Bevölkerungsfortschreibung Bestandsänderungen auf Grund von nachgereichten Meldungen der Standes- und Meldeämter ein.